

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 30.01.2023

Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V. (DZA), Berlin

WICHTIGSTE AUFGABEN

Die Forschung des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) zielt darauf, gesellschaftlich relevante Fragen des Alters als Lebensphase und des Alterns als Prozess zu untersuchen und entsprechendes Wissen für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit bereitzustellen. Das DZA arbeitet vorwiegend aus sozial- und verhaltenswissenschaftlicher sowie ökonomischer Perspektive zu den beiden Themenkomplexen „Sozio-ökonomische Fragen und gesellschaftliche Teilhabe im Alter“ sowie „Soziale Beziehungen und Gesundheit im Alter“. Mit dem Deutschen Alterssurvey (DEAS) unterhält das DZA eine Forschungsdateninfrastruktur, um den sozialen Wandel der Lebensphase Alter auf Dauer zu beobachten. Die gewonnenen Erkenntnisse sind die Grundlage für Sozialberichterstattung und Politikberatung. Am DZA ist die Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung und darüber hinaus auch die Geschäftsstelle Nationale Demenzstrategie angesiedelt.

WICHTIGSTE KENNGRÖSSEN

Stellen 2021

Aus Grundmitteln finanzierte Stellen insgesamt	34,1 VZÄ
darunter wissenschaftliche Stellen	21,0 VZÄ
Aus Drittmitteln finanzierte wissenschaftliche Stellen	5,0 VZÄ

Haushalt 2021

Gesamtausgaben	5,7 Mio. Euro
Ausgaben für Personal	3,2 Mio. Euro
Ausgaben für Sachmittel	2,5 Mio. Euro
Grundfinanzierung insgesamt	3,05 Mio. Euro
Drittmittel insgesamt	2,68 Mio. Euro

ORGANISATION

Das DZA ist als eingetragener Verein privatrechtlich organisiert und zählt damit zu den sogenannten ressortforschungsähnlichen Einrichtungen. Als solche erfüllt das DZA Aufgaben für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Organe des Trägervereins DZA e. V sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und der wissenschaftliche Beirat.

Stellungnahme zum Deutschen Zentrum für Altersfragen e. V. (DZA), Berlin (Drs. 1009-23)
<https://doi.org/10.57674/c1e6-4s59>